

[5097.]

1848.

6. Musik - Nova

von

Schuberth & Co. in Hamburg.

Beethoven, L. v., Septuor. Op. 20. Transcrit p. Piano par Fr. Liszt. Nouv. Edition. 1 fl. 20 Ngf.

Dotzauer, J. J. F., Elementarschule für Violoncellespieler, mit Schuberth's Wörterbuch als Prämie. 2 fl.

Garlitt, C., Sonate f. Pfte. u. Violine. Op. 3. 2 fl. 15 Ngf.

— „Frühlingsblumen.“ Duett f. Sopran u. Alt. Op. 5. Nr. 2. 7 $\frac{1}{2}$ Ngf.

Kücken, Fr., 5 Lieder f. Alt oder Bariton. Heft 1. 2. à 10 Ngf.

Kullak, Theod., „Die Fahnenwacht.“ Lied v. Lindpaintner, f. das Pfte. übertragen. 15 Ngf.

Spohr, Dr. L., 6 Salonstücke f. Violine u. Pfte. Op. 135. 2 fl. 22 $\frac{1}{2}$ Ngf.

Stiegmann, Bundeslied der Schleswig-Holsteiner, 4stimm. 2 $\frac{1}{2}$ Ngf. , f. 1 Singst. oder f. Pfte. 2 $\frac{1}{2}$ Ngf.

Walter, Aug., 3 Lieder f. Bass mit Pfte. O. 4. 25 Ngf.

Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, wollen ihren Bedarf verlangen.

[5098.] Nur auf Verlangen.

versende ich die so eben in meinem Verlage erschienene Schrift:

„Bis zu welcher Zeit und von wem muß das

Lukas - Evangelium

und bis zu welcher Zeit spätestens müssen überhaupt die drei Synoptiker abgefaßt worden sein?

Eine Frage mit Bezug auf die neuesten kritischen Untersuchungen des Herrn Dr. Baur in Tübingen und unter kritischer Beleuchtung einzelner wichtigerer Punkte und Behauptungen in denselben neuerdings beleuchtet von dem Verfasser der Schrift: „Die Evangelien, ihr Geist, ihre Verfasser und ihr Verhältnis zu einander“ oder dem sächsischen Anonymus. — Ein offenes Sendschreiben an Herrn Prof. Dr. Baur in Tübingen.“ 8. geh. 27 kr. oder 8 Ngf. (besonderer Abdruck aus der Kirche der Gegenwart 1848.) Zürich, 18. Juli 1848.

Fr. Schulthess.

[5099.] Unverlangt nichts.

Wer sich von folgender, in jetziger Zeit leicht verkäuflichen Schrift Absatz verspricht, beliebe zu verlangen:

Die Redekunst.

Eine Anleitung zum öffentlichen Vortrage für Volksvertreter, Stadtverordnete, Anwälte und Geschäftsleute, nebst Beispielen aus deutschen, englischen und französischen Musterreden

von

Julius Sander.

8. brosch. 15 Ngf.

Nebst Placat.

C. A. Haendel in Leipzig.

[5100.] In Fr. Walte's artist.-Anstalt in Stuttgart erschien so eben:

Neueste Karte

des Kriegsschauplatzes in der Lombardei.

gr. Folio. In Mappe 7 $\frac{1}{2}$ Ngf. oder 24 kr.

Der Dampfwagen

oder

neuester Führer

für

Reisende und Geschäftsleute.

Mit 24 Kärtchen

der Eisenbahnen von Deutschland, Belgien und Holland, einer Uebersichtskarte der mitteleuropäischen Eisenbahnen, so wie sämtlicher Eisenbahnen- und Dampfschiffahrts-Fahrplänen, Tarifen und sonstigen Nachweisungen.

Nach den neuesten Quellen bearbeitet von

N. Groß, Ingenieur-Geograph.

Zweiter Jahrgang 1848.

16. elegant cartonirt. 12 Ngf. oder 36 kr.

Exemplare von beiden Artikeln sind auf unserm Leipziger Lager vorräthig. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

[5101.] Zur Versendung liegt bereit:

Beitrag

zur deutschen Mythologie

von

F. Panzer.

gr. 8. geheftet. 26 Bogen mit 4 Kupfertafeln. Preis 2 fl. — 3 fl. 24 kr. ord.

Vorstehendes Werk, welches als eine Ergänzung der Mythologie von Grimm betrachtet werden kann und auf Veranlassung des Hrn. Jac. Grimm gedruckt wurde, beabsichtige ich nicht allgemein zu versenden. Das Publikum dafür ist von den jetzigen Zeitverhältnissen wenig berührt und ohnedem den Herren Sortimentern genau bekannt, daher ich auf das Erscheinen dieses Werks aufmerksam mache und zu verlangen bitte. —

München, im Juli 1848.

Christian Kaiser.

[5102.] So eben erschien und wird als Commissionsartikel nur gegen baar, das Gr. zu 3 Ngf. , durch unsern Commissionär in Leipzig ausgeliefert:

Der dritte Stand

und

Eine Kammer.

Von

Matth. Em. Löbenstein,

Redacteur der Wiener allg. Zeitung.

13. Auflage (1 $\frac{1}{2}$ Bog.). geh. Preis 4 Ngf.

Unter allen seit den Märztagen in Oesterreich erschienenen Flugschriften hat diese die meiste Sensation erregt und wurden seit der kurzen Zeit ihres Erscheinens in Wien und Umgegend über 12,000 Ex. verkauft. Wo selbe nur einigermaßen bekannt wird, wird sie zu großen Nachbestellungen veranlassen. à Cond. oder auf Rechnung kann sie nicht expedirt werden.

Wien, 26. Juli 1848.

Schmidt & Leo.

[5103.] In gegenwärtigen Zeitverhältnissen erlauben wir uns, veranlaßt durchs Verlangen einiger der Herren Collegen — auf nachfolgende zwei früher bei uns erschienene Werke aufmerksam zu machen, und erklären uns gern bereit Exemplare à cond. in Leipzig austiefen zu lassen:

Mooser, N., gesunder Menschenverstand über die Kunst Menschen zu beglücken. Eine Morgengabe, allen Völkern, Volksregierern, Priestern, Lehrern, Eltern und Freunden der gegenwärtig und künftigen Generationen, dargereicht mit warmem Brudergefühl. 2. Auflage. gr. 8. Preis ord. 1 fl. 15 Ngf. , oder 1 fl. 48 kr. , netto 1 fl. 3 $\frac{3}{4}$ Ngf. , oder 1 fl. 21 kr.

Thellung, B. E., von Courtlary, Versuch über die ehemalige und gegenwärtige Milizverfassung der schweizerischen Eidgenossenschaft. 8. Preis 1 fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngf. , oder 2 fl. , netto 25 Ngf. , oder 1 fl. 20 kr.

St. Gallen, den 1. August 1848.

Huber & Comp.

[5104.] Interessante Neuigkeit!

So eben ist erschienen, wird jedoch nur gegen baar mit 50% versandt:

Ein Blick in die Zukunft oder Weissagungen des Papstes Gregor XVI.

Kurz vor seinem Tode niedergeschrieben und die Weltgeschichte

dieses und des nächsten Jahrhunderts enthaltend.

Aus dem Italienischen des Sign. Federico Baroldo.

In 8 Deutsche übertragen von **Christostomus Wahrlich.**

Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngf. oder 9 kr. , baar mit 50%.

Partieen geben wir wie folgt gegen baar: 30 Expl. = 1 fl. , 60 Expl. = 1 fl. 25 Ngf. , 100 Expl. = 3 fl.

Wir bitten gefälligst zu verlangen und empfehlen uns ergebenst

Nürnberg, den 3/8. 1848.

J. A. Sudter'sche Buchhandlung.

[5105.] So eben verließ die Presse:

Der zweite Band

von

Ilius, Pamphilus und die Ambrosia.

Von Bettina Arnim.

Preis 2 fl. mit 25 % Rabatt.

Wir können nur die Bestellungen derjenigen Handlungen berücksichtigen, die ihren Ostermeh-Verpflichtungen gegen uns nachgekommen sind.

Berlin, 27. Juli 1848.

Expedition v. Arnim's Verlag.

[5106.] In der Creus'schen Buchhandlung in Magdeburg erschien:

„Die deutsche Flotte, Gedicht von Th. Sierens. 1 Ngr.“

wird aber von Herrn W. Engelmann nur in Partien von 20 Exempl. für 10 Ngf. baar als Beitrag zum Flottenbau ausgeliefert.